Presseinformation

27. Oktober 2006

30.000 Arbeitsplätze dank NÖ Wohnbauförderung

Sobotka: Leistbarer Wohnraum und Belebung der Wirtschaft

Unter den Schlagworten „Einfach.Sozial.Natürlich“ trat am 1. Jänner dieses Jahres das neue NÖ Wohnbaumodell in Kraft. Als bedarfsorientiertes Fördermodell unter den Kriterien der sozialen Treffsicherheit und der Ökologie stellt es eine wichtige Unterstützung für die NiederösterreicherInnen dar. Im heurigen Jahr konnten durch die Wohnbauförderung über 21.500 Wohneinheiten gefördert, 30.000 Arbeitsplätze gesichert und insgesamt 1,3 Milliarden Euro an Investitionen ausgelöst werden. Vor kurzem fand der Wohnbauförderungsbeirat für den Herbst 2006 statt, wo die Mittel für den Neubau von 1.378 weiteren Wohneinheiten und einem Heim sowie für die Sanierung von 1.025 Wohneinheiten und drei Ordinationen vergeben wurden. Durch diese Projekte werden Investitionen von 180,7 Millionen Euro ausgelöst.

„Die NÖ Wohnbauförderung ist jene Förderung, die am direktesten in das Land hineinwirkt. Jahr für Jahr können wir den Bau und die Sanierung von Tausenden Wohneinheiten unterstützen und qualitatives Wohnen damit für jeden leistbar machen“, betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Die NÖ Wohnbauförderung sei ist nicht nur sozialpolitisch von großer Bedeutung, sondern belebe auch die Wirtschaft. Das Geld fließe in das heimische Baugewerbe und sichere bzw. schaffe dort zahlreiche Arbeitsplätze. Vor allem die Klein- und Mittelbetriebe würden davon profitieren, so Sobotka.

Auch heuer lag der Schwerpunkt im Bereich der Sanierung: Im privaten Bereich wurden 10.570 Einheiten, im Wohnungsbau 3.300 Einheiten saniert, was insgesamt 64 Prozent entspricht. Im Neubau waren es insgesamt 7.700 Wohneinheiten bzw. 36 Prozent. Außerdem wurden in diesem Jahr rund 3.450 Solaranlagen gefördert; 4.380 Mal wurde ein Zuschuss für einen Heizkesseltausch bewilligt.

Alle Informationen zur NÖ Wohnbauförderung: NÖ Wohnbauhotline 02742/22 133 oder www.noe.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at